



INTERESSENGEMEINSCHAFT PFERD GRENCHEN SOLOTHURN

Geschichtliches

An Pferde hat bei der Planung der Autobahn A5 niemand gedacht. Mitglieder des Reitvereins Grenchen und Umgebung haben erkannt, dass durch den Bau der A5 und ihrer Zubringer die Bewegungsfreiheit mit Pferden in der Aarewiti zwischen Solothurn und Grenchen massiv eingeschränkt wird. Bei der Ernennung dieses Gebiets zur Schutzzone war gar von einem generellem Reitverbot die Rede. Deshalb wurde auf Initiative des Reitvereins Grenchen und Umgebung am 14. März 1991 die Interessengemeinschaft Pferd Grenchen Solothurn (IPGS) gegründet. Auf eigenen Wunsch sind kurz vor der Gründung unsere Solothurner Kollegen dazugestossen, was die Reihenfolge der Städte in unserem Vereinsnamen erklärt. Das weitere Wachstum von Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen (z.B. noch

und 2009 dessen Durchführung. Die IPGS will diese einmalige Solothurner Tradition jedoch so bald wie möglich wieder aufleben lassen.

Die IPGS: Interessenvertreter, Dienstleister und Ansprechpartner

Gesetzlicher Rahmen: Wussten Sie, dass Pferde laut Strassenverkehrsgesetz (SVG) «Fahrzeuge» sind? Sie müssen demzufolge die Fahrbahnen der Strassen benutzen, das Reiten auf Fussgänger- und Radwegen ist nicht erlaubt. Angesichts der Gefahren, denen sich ein Reiter bei strikter Befolgung dieser Regel aussetzt, ist verständlich, wenn er ausnahmsweise nach dem Slogan handelt «Lieber im Unrecht leben als im Recht sterben». Diese Bestimmung des SVG's ist andererseits die gesetzliche Grundlage der Berechtigung der Reiter und Tierfuhrwerke als Verkehrsteilnehmer.

Vereinbarungen:

Das Bereiten und Befahren von Wäldern ist gemäss Waldgesetz abseits öffentlicher Strassen und Wege ausdrücklich untersagt. Feld- und Waldgebiete, in denen man sich mit Pferden problemlos bewegen könnte, sind meist im Besitz von Bürgergemeinden, Landwirten oder Privatpersonen. Das Bereiten und Befahren solcher Grundstücke ist grundsätzlich nicht erlaubt, es sei denn, man trifft mit den Grundbesitzern entsprechende Abmachungen.



Reiterbrevet im Steinerhof – Bestanden!

- Anwendung des Reitercodex
- Signalisation und Unterhalt der von Reitern benutzten Wege
- Plakate bei Anbindeplätzen in Restaurants und Ställen
- Publikation in unserem Mitteilungsblatt
- Thematisierung an der Mitgliederversammlung

Wir arbeiten mit Behörden und Wegbenutzern zusammen, zwecks Lösung gemeinsamer Probleme.

Beispielsweise durch:

- Verhinderung von Reitverboten mittels Vereinbarungen mit Grundeigentümern

- Erstellen von Wegbenutzungskarten für Reiter und Fahrer
- Verhandlungen mit andern Organisationen von Wegbenutzern (aktuell mit den Initianten einer Mountainbikestrecke im Grenchnerwald).

Wir setzen uns für die Erhaltung und womöglich für den Ausbau vorhandener Infrastrukturen ein, die mit Pferden benützt werden können

- Graswege, die uns als Galoppstrecken dienen (sind kaum mehr vorhanden).

Wir schaffen Verbindungswege zwischen intakten Reitgebieten, die

auch andern Benutzern (Fussgänger, Velofahrer) dienen, z.B.:

- Übergang Bärenbach Solothurn
- Verbindungsweg Itenberg und Bachübergang Dählengraben Grenchnerwald
- Aufstieg Buchrain und Verbindungsweg Schlatt in Arch
- Durchgang Rinderweide mit pferdegerechten Toren in Lommiswil

Eine echte gratis Dienstleistung der **Solothurner Woche** für die Vereine der Region.

Aktive Vereine stellen sich vor

malige Pistenverlängerung Flughafen Grenchen) engt den Pferdesport weiter ein, weshalb die Existenzberechtigung der IPGS als Interessenvertretung aller Pferdefreunde auch in Zukunft mehr als gegeben ist.

Die Planung der neuen Aarebrücke zwischen Grenchen und Arch steht am Beginn unserer bald zwanzigjährigen Vereinsgeschichte. Diese Brücke dient als Autobahnzubringer, für «Rösseler» ist sie aber die unverzichtbare Verbindung zwischen Aarewiti und Bucheggberg. Noch vor der Gründung wurden erste Kontakte zu den Planungsstellen der Kantone Bern und Solothurn geknüpft. In zähen Verhandlungen hat die IPGS erreicht, dass die Aare mit Pferden überquert werden kann, ohne dabei die Fahrbahn benützen oder queren zu müssen. Dass in der Schutzzone Witi weiterhin geritten und mit Pferdegesspannen gefahren werden darf und dass wir zu Pferd auch weiter die Schönheiten des Grenchner Waldes geniessen dürfen, zählen wir zu den wichtigsten Verdiensten der IPGS.

Kulturelle Aktivitäten

Am 28.9.1997 wurde der traditionelle Tag des Pferdes in Solothurn erstmals unter Federführung der IPGS durchgeführt. Rund 400 Pferde, Reitergruppen und Gespanne nahmen am farnefrohen Umzug teil. Die Veranstaltung erntete beim Publikum viel Applaus und schaffte bei Behörden und Bevölkerung Wohlwollen für Pferd und Reiter. Der Neubau der Rötibrücke und die Neugestaltung des Bahnhofplatzes verhinderten 2006



Ein Grund der Gründung – Benützung der Arch-Brücke

Ausbildung:

Das korrekte Verhalten mit Pferden im Strassenverkehr und im Gelände ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir unterstützen deshalb die entsprechende Ausbildung in den Theoriestunden der Brevetkurse in unserer Region. Die IPGS belohnt bei der Brevetierung Teilnehmer mit bestandener Prüfung durch Abgabe einer Schleife. Unsere Mitglieder und Sympathisanten werden an der Mitgliederversammlung mit sehr interessanten Informationen rund ums Pferd bedient.

Tätigkeiten

Wir fördern ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber andern Verkehrsteilnehmern durch:

Auf einen Blick

Name des Vereins:

Interessengemeinschaft Pferd Grenchen Solothurn IPGS

Gründungsdatum:

1991

Präsidenten: 1991 – 1994 Kurt Lätt, Altreu
1994 – 2003 Rudolf Kühni, Grenchen
ab 2003 Christof Henzi, Bellach

Mitgliedschaft: Einzelmitglieder ca. 110
Kollektivmitglieder 10
Familien 15
Ehrenmitglieder 4

Rund ein Viertel der erfassten Pferdebesitzer in unserer Region unterstützt unsere Anliegen durch eine Mitgliedschaft

Vereinsmotto:

Zurücksichtsvoll



Oberstes Organ ist die jährliche Mitgliederversammlung. Vorstand und technische Dienste bilden die Vereinsleitung. Die IPGS betreut ein Gebiet von 14 Gemeinden rund um die Städte Solothurn und Grenchen. Dieses ist aufgeteilt in 7 Rayons mit je einem Verantwortlichen für die Kontrolle, den Unterhalt und die Signalisation berittener Wege. Zwecks Zusammenarbeit auf kantonaler und schweizerischer Ebene im Bereich Pferd+Umwelt ist unser Verein Kollektivmitglied des Zentralschweizerischen Kavallerie- und Pferdesportverband (ZKV).

Kontaktadresse: Christof Henzi, Winkelgasse 8, 4512 Bellach
Tel. 032 618 23 36 • ch.henzi@bluewin.ch • www.ipgs.ch



Tag des Pferdes – Feldschlösschenzug.

AKTIVE VEREINE stellen sich vor.

In unserer Serie Vereins-Portraits präsentiert die **Solothurner Woche** Vereine, Clubs, Gesellschaften und Vereinigungen, die sich verschiedensten Themen wie Sport, Handwerk, Erziehung, Gesundheit, Wissenschaft, Tieren, Film, Musik und vielem anderen widmen und die ihre interessante Vereinsarbeit einmal der Öffentlichkeit vorstellen möchten. Eine echte **Gratis-Dienstleistung** für alle Vereine der Region.

Interessiert?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen.

Solothurner Woche, Serie «Vereine»
Hauptgasse 14, 4502 Solothurn
Beratung: Sarah Lüthi
Tel. 032 626 38 04
Fax 032 622 97 44
sarah.luethi@solothurnerwoche.ch



Die grösste Wochenzeitung der Region



Verbindungsweg Itenberg–Grenchnerwald. Der Weg dient auch Wanderern und Velofahrern.

